

**NIEDERSCHRIFT**

**über die 1. öffentliche Sitzung des Infrastrukturausschusses der Gemeinde Großenkneten am Montag, 29.11.2021 , im Gasthaus Kempermann, Hauptstraße 59, 26197 Großenkneten**

---

**Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr**

**An der Sitzung haben teilgenommen:**

Vorsitzende/r

Herr Uwe Behrens

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Friedjof Ohms

Mitglieder

Herr Carsten Beelage

Frau Heike Frommhold

Herr Samuel Stoll

Herr Eckhard Wendt

Frau Corinna Wilke

Herr Sven Wilke

Stellv. Mitglied/er

Frau Melanie Jähnke

in Vertretung des Beigeordneten Torsten Deye

nicht stimmberechtigtes Mitglied

Herr Harm Rykena

hinzu gewählte Mitglieder

Frau Julia Mosgallik

Herr Dipl.-Ing. Matthias Reinkober

Stellv. hinzu gewähltes Mitglied

Herr Dennis Stoll

in Vertretung des Mitglieds Alexander Lohrey

von der Verwaltung

Herr Klaus Bigalke

Erster Gemeinderat

Herr Horst Looschen

Kämmerer

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Herr Sebastian Wedermann

Verwaltungsfachwirt

Protokollführer/in

Herr Erhard Schröder

Bauamtsleiter

**Verhindert waren:**

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung
- 2 Pflichtenbelehrung der hinzu gewählten Mitglieder des Ausschusses

**Einwohnerfragestunde**

- 3 Antrag der Fraktion Kommunale Alternative auf Prüfung einer Förderung von Einrichtungen für die Grundversorgung und der Dorfgemeinschaft im Ortsteil Sage **BV/0035/2021-2026**
- 4 Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes **BV/0051/2021-2026**
- 5 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6 Anfragen und Anregungen
  - 6.1 Vergabekriterien für Baugrundstücke
  - 6.2 Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich "Ahlhorner Straße"
  - 6.3 Breitbandausbau
  - 6.4 Neue Straßenbeleuchtung in Ahlhorn

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Behrens eröffnet um 17:07 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2      Pflichtenbelehrung der hinzu gewählten Mitglieder des Ausschusses**

Bürgermeister Schmidtke belehrt das hinzu gewählte Mitglied Julia Mosgallik sowie das stellvertretende hinzu gewählte Mitglied Dennis Stoll über die Pflichten gemäß § 43 NKomVG.

**Einwohnerfragestunde**

Ausschussvorsitzender Behrens unterbricht um 17:12 Uhr die Sitzung des Infrastrukturausschusses für eine Einwohnerfragestunde.

*Silvia Hiemann, Huntlosen*

Ich halte es für wünschenswert, wenn Bürgerinnen und Bürger die Sitzungen auch über das Internet verfolgen könnten.

*Bürgermeister Schmidtke:*

Auch ich halte eine Übertragung für angebracht. Hierfür sind die rechtlichen und technischen Voraussetzungen zu schaffen. Die Angelegenheit wird sicherlich in den Gremien beraten.

Ausschussvorsitzender Behrens eröffnet um 17:14 Uhr wieder die Sitzung.

**zu 3      Antrag der Fraktion Kommunale Alternative auf Prüfung einer Förderung von Einrichtungen für die Grundversorgung und der Dorfgemeinschaft im Ortsteil Sage  
Vorlage: BV/0035/2021-2026**

**mehrheitlich beschlossen  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1**

**Beschluss:**

**Der Antrag der Fraktion Kommunale Alternative auf Prüfung einer Förderung von Einrichtungen für die Verbesserung der Grundversorgung und der Dorfgemeinschaft im Ortsteil Sage ist zur erneuten Beratung vorzulegen, sobald über die Nutzung des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr, Dorfkamp 6, entschieden worden ist und sich die Entwicklung des Grundstücks „Sager Straße 6“ konkretisiert hat.**

**Sach- und Rechtslage:**

Die Fraktion Kommunale Alternative beantragt mit Schreiben vom 23.08.2021 den Bürgermeister zu beauftragen, die Möglichkeiten zur Förderung von Einrichtungen zur Verbesserung der Grundversorgung und der Dorfgemeinschaft in Sage aufzuzeigen.

Der Bürgermeister soll weiter gebeten werden, Gespräche mit regionalen Direktvermarktern/Erzeugern und gegebenenfalls ergänzend auch Bäckereien zu führen, um die Möglichkeiten und Voraussetzungen einer kooperativen Vermarktung in Sage festzustellen.

Die Fraktion regt weiter an, auch die Expertise der Landwirtschaftskammer und auch die landwirtschaftlichen Interessenverbände einzubeziehen.

Der Bürgerverein Sage, Haast und Bissel soll beteiligt werden.

Zur Begründung im Einzelnen wird auf den Antrag verwiesen.

Der Antrag ist der Beschlussvorlage Nr. BV/0035/2021-2026 beigelegt.

Mit dem Antrag wird das Ziel verfolgt, in Sage eine Einrichtung für die Dorfgemeinschaft (z. B. Dorfgemeinschaftshaus) zu schaffen und auch die Grundversorgung der Bevölkerung zu verbessern.

Es wird dabei davon ausgegangen, dass das heutige Feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr aufgegeben wird und ein Neubau errichtet wird.

Über die Nutzung des Feuerwehrgerätehauses ist bisher in den Gremien weder beraten noch entschieden worden.

Des Weiteren wird für die Verbesserung der Grundversorgung die Entwicklung und Nutzung des Grundstücks „Sager Straße 10“ angeführt. Die Fläche wird von einem privaten Investor entwickelt.

## **Niederschrift: Infrastrukturausschuss 29.11.2021**

Der Investor hat sich intensiv darum bemüht, dort eine Bäckerei o. ä. anzusiedeln. Die Bemühungen sind bisher ohne Ergebnis geblieben.

Außerdem dürfte das Grundstück „Sager Straße 6“ für eine denkbare Verbesserung der Grundversorgung in den Blick zu nehmen sein. Auch diese Fläche möchte ein privater Investor entwickeln. Dafür soll eine Bauleitplanung aufgestellt werden. Die Entwicklung kann heute noch nicht abgesehen werden.

Der Bürgermeister befürwortet und unterstützt jede Stärkung der Infrastruktur des Ortsteiles Sage.

Aufgrund des Standes der städtebaulichen Entwicklungen im Ortsteil Sage ist es allerdings verfrüht, Förderungen zu prüfen und die in Rede stehenden Gespräche zu führen.

Der Bürgermeister schlägt daher vor, dem Antrag der Fraktion Kommunale Alternative auf Prüfung einer Förderung von Einrichtungen zur Verbesserung der Grundversorgung und der Dorfgemeinschaft im Ortsteil Sage derzeit nicht zu folgen.

Die Angelegenheit sollte zur erneuten Beratung vorgelegt werden, sobald, über die Nutzung des Feuerwehrgerätehauses, Dorfkamp 6, entschieden worden ist und sich die Entwicklung des Grundstücks „Sager Straße 6“ konkretisiert hat.

### **Sitzungsbeiträge:**

Bürgermeister Schmidtke führt in die Thematik ein.

Ausschussvorsitzender Behrens übergibt die Leitung der Sitzung an den stellv. Vorsitzenden Ohms.

Im Anschluss erläutert Ausschussvorsitzender Behrens ausführlich den Antrag der Fraktion Kommunale Alternative.

Ausschussvorsitzender Behrens schlägt vor, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

*„Der Antrag der Fraktion Kommunale Alternative auf Prüfung einer Förderung von Einrichtungen für die Verbesserung der Grundversorgung und der Dorfgemeinschaft im Ortsteil Sage wird zur erneuten Beratung vorgelegt, sobald über die Nutzung des Feuerwehrgerätehauses der Ortsfeuerwehr, Dorfkamp 6, entschieden worden ist und sich die Entwicklung des Grundstücks „Sager Straße 6“ konkretisiert hat.“*

Ratsherr Wendt signalisiert seitens der CDU-Fraktion die Zustimmung zur geänderten Beschlussempfehlung.

Mitglied Reinkober verweist auf Konzepte und Projekte, die insbesondere schon einmal in Süddeutschland realisiert worden seien. Er hält auch den ehrenamtlichen Einsatz bei solchen Projekten für denkbar. Ferner weist er auf Fördermöglichkeiten hin.

Beigeordneter Wilke kritisiert die Kurzfristigkeit des Änderungsantrages.

**Niederschrift: Infrastrukturausschuss 29.11.2021**

Ausschussvorsitzender Behrens lässt über den Änderungsvorschlag zur Beschlussempfehlung abstimmen.

Die geänderte Beschlussempfehlung wird mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.



## **Niederschrift: Infrastrukturausschuss 29.11.2021**

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Infrastrukturausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen zugestimmt.

### **Sitzungsbeiträge:**

Kämmerer Looschen trägt die in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Produkte und Investitionen vor.

Ratsherr Rykena bittet, die Auflösungserträge aus Sonderposten zu erklären.

Weiter erkundigt er sich, warum der Ansatz für die „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ niedriger angesetzt sei als in den Vorjahren.

Kämmerer Looschen antwortet, dass die Aufwendungen für Reparaturen nur schwer abschätzbar seien.

Ratsherr Rykena fragt nach dem Verfahren von Kompensationsmaßnahmen.

Kämmerer Looschen erläutert, dass unter anderem mit den Niedersächsischen Landesforsten und dem Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband zusammengearbeitet werde und Werteinheiten eingekauft werden. Die Maßnahmen wurden von den Vertragspartnern durchgeführt.

Ratsherr Wendt erkundigt sich, ob es zum geplanten neuen Baugebiet in Halenhorst bereits eine Nachfrage nach Grundstücken gebe.

Kämmerer Looschen antwortet, dass eine verhaltene Nachfrage bestehe.

Auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden Behrens erklärt Kämmerer Looschen, dass sich Kaufinteressenten für Grundstücke vormerken lassen könnten.

Mitglied Reinkober bittet, die Investitionskosten für die Erschließung des Gewerbe- und Industriegebietes Huntlosen, Sannumer Straße, zu erläutern.

Kämmerer Looschen erklärt die baulichen Investitionskosten und weist auf die Ablösesumme für die Herstellung einer Linksabbiegerspur in der Kreisstraße hin.

Mitglied Mosgallik fragt, welches Material für den Straßenendausbau „Mühlsteinring“ und das Teilstück „Triftweg“ vorgesehen sei.

Bauamtsleiter Schröder antwortet, dass ein Betonsteinpflaster vorgesehen sei.

Auf Nachfrage des Ratsherrn Beelage begründet Kämmerer Looschen die Herrichtung einer fußläufigen Anbindung von der Königsberger Straße bis zur Vechtaer Straße auf dem Grundstück des Forstamtes.

Ausschussvorsitzender Behrens erkundigt sich nach der Länge des vorgesehenen Geh- und Radweges sowie dem vorgesehenen Material für den Ausbau.

## Niederschrift: Infrastrukturausschuss 29.11.2021

Bauamtsleiter Schröder gibt an, dass eine wassergebundene Decke vorgesehen sei.

### Protokollanmerkung:

*Die Länge des vorgesehenen Geh- und Radweges beträgt ca. 125 m.*

Ratherr Stoll fragt, ob die voraussichtlichen Steigerungen bei den Energiekosten mit kalkuliert seien.

Kämmerer Looschen erklärt, dass eine gewisse Steigerung einkalkuliert sei. Die Stromversorgung der gemeindlichen Objekte sei erst im Haushaltsjahr 2023 neu zu vergeben.

Mitglied Reinkober lässt sich den Ansatz für die Personalkosten erläutern.

Auf Nachfrage des Mitgliedes Reinkober erläutert Kämmerer Looschen den Haushaltsansatz für die Abwasserbeseitigung. Er weist auf höhere Reparaturkosten im Bereich der Abwasserbeseitigung im Jahr 2021 hin.

Mitglied Reinkober fragt, ob der Ansatz im Bereich „Gehwege“ etwas zu niedrig kalkuliert sei.

Kämmerer Looschen verweist darauf, dass es hier ausschließlich um Reparaturen und nicht um Investitionen gehe.

Beigeordneter Wilke erkundigt sich nach der Prioritätenliste zum Straßenbau.

Kämmerer Looschen erklärt den Unterschied zwischen den Ansätzen für die Straßenunterhaltung und dem investiven Straßenbau.

Mitglied Reinkober macht auf die Kostensteigerungen im Bereich von Materialbeschaffungen als auch beim Personal aufmerksam.

**zu 5      Mitteilungen des Bürgermeisters**

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

**zu 6      Anfragen und Anregungen**

**zu 6.1 Vergabekriterien für Baugrundstücke**

*Ratsherr Wendt:*

Ist es möglich, die Vergabekriterien für Baugrundstücke zur Verfügung gestellt zu bekommen?

*Bürgermeister Schmidtke:*

Ich werde Ihnen entsprechende Informationen zukommen lassen.

*Protokollanmerkung:*

*Die Vergabekriterien für Baugrundstücke sind auf der Homepage der Gemeinde Großenkneten einsehbar. Hierauf wird verwiesen.*

zu 6.2 Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich "Ahlhorner Straße"

*Beigeordneter Wilke:*

Ich rege an, die „Ahlhorner Straße“ zwischen dem neuen Kreisverkehrsplatz und dem Beginn des verkehrsberuhigten Bereiches in Höhe Friedhof auf 30 km/h zu begrenzen. Seitens der FDP-Fraktion wird es dazu einen entsprechenden Antrag geben.

**zu 6.3 Breitbandausbau**

*Mitglied Mosgallik:*

Warum wurde die Thematik „Breitbandausbau“ im Planungs- und Umweltausschuss behandelt und nicht im Infrastrukturausschuss?

*Erster Gemeinderat Bigalke:*

Die Thematik hätte durchaus auch im Infrastrukturausschuss behandelt werden können. Es kommt immer wieder zu Überschneidungen bei den Zuständigkeiten der Fachausschüsse.

**zu 6.4 Neue Straßenbeleuchtung in Ahlhorn**

*Ratsfrau Frommhold:*

In Ahlhorn wurde an der „Cloppenburger Straße“ und der „Wildeshauser Straße“ eine neue Straßenbeleuchtung installiert. Es fehlen noch die Leuchtmittel. Wann werden diese installiert?

*Protokollanmerkung:*

*Die Maßnahme ist noch nicht fertiggestellt. Die Beleuchtung muss auch noch an die Stromversorgung angeschlossen werden. Voraussichtlich erfolgt die Inbetriebnahme in der 50. KW.*

**Niederschrift: Infrastrukturausschuss 29.11.2021**

**Ende der Sitzung: 18:30 Uhr**

gez. Uwe Behrens  
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke  
Bürgermeister

gez. Erhard Schröder  
Protokollführung